



BETRIEB & GEWERKSCHAFT

Mein wöchentlicher Newsletter

1. März 2019

Wolfgang Rose (SPD)

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

www.wolfgang-rose.info

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Licht und Schatten liegen oft nah beieinander, so auch bei der Einsicht der Arbeitgeber in den Nutzen einer sozial gerechten, um Ausgleich bemühten Gestaltung der Arbeitswelt. Den Schatten werfen aktuell die beiden Öl- und Gasproduzenten Wintershall und **DEA**, die im Zuge ihrer Fusion die Streichung von fast der Hälfte aller Jobs in Deutschland (800 von 2.000) planen, und zwar innerhalb von 18 Monaten! Am Dienstag haben die Beschäftigten der Hamburger DEA daher in kompletter Besetzung und mit vollem Recht protestiert. Ich habe ihnen dabei die Solidarität der SPD-Fraktion übermittelt und ihnen berichtet, dass sich Senat und Bundesregierung in Gesprächen mit den Unternehmen stark für eine sozialverträglichere Lösung einsetzen. Mehr dazu in diesem Newsletter.

Viel Licht dagegen aus einer eher unerwarteten Ecke: Der Arbeitgeberverband DEHOGA und die Gewerkschaft NGG haben sich für das **Hamburger Hotel- und Gaststättengewerbe** nicht nur auf einen guten Tarifabschluss geeinigt, sondern auch vereinbart, gemeinsam seine Allgemeinverbindlichkeitserklärung anzustreben, um die Tarifbindung in der Branche zu stärken. Ich finde, das ist ein starkes Signal für faire Wettbewerbsbedingungen der Betriebe und für faire Arbeitsbedingungen der Beschäftigten. Nun ist es an den Hamburger Arbeitgeberverbänden insgesamt, diesen Fortschritt nicht (wie so oft in den letzten Jahren) im Tarifausschuss zu blockieren. Und es bestärkt uns als SPD in unserem Ziel, die Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen insgesamt zu erleichtern und die sozial gerechte und ausgleichende Tarifbindung dadurch zu stärken. Auch dazu unten mehr.

Apropos Licht: Die Beliebtheitswerte von **Peter Tschentscher** als Bürgermeister steigen stetig, und das nicht von ungefähr, wie er auch heute wieder gezeigt hat: Als vorhin tausende Schülerinnen und Schüler vor dem Rathaus bei „Fridays for Future“ für mehr Klimaschutz demonstrierten, ist er ohne großes Aufheben auf sie zugegangen, hat ihnen zugehört und mit ihnen gesprochen. So geht bürgernahe Politik, die auch junge Menschen und ihre berechtigten Anliegen ernst nimmt.

Wie immer freue ich mich über Eure Rückmeldungen.

Kollegiale Grüße

W. Rose

Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende Re-Mail unter post@wolfgang-rose.info

Falls dieser Newsletter in Ihrem Mailprogramm nicht optimal dargestellt wird, finden Sie ihn anbei auch als PDF-Datei, oder [hier](#) zum Anschauen und Herunterladen.

Weitere regelmäßige Infos dazu finden Sie / findet Ihr auch auf <https://www.facebook.com/wolfgang.rose.79> - bitte bei Interesse auch abonnieren.

Unser Lese-Tipp der Woche

- Für ein faires Europa

Die sozialen und wirtschaftlichen Nachteile der Globalisierung müssen entschieden bekämpft werden. Das ist auch eine wichtige Aufgabe für die europäischen Gewerkschaften. Sie müssen offener und offensiver dafür eintreten, dass der europäische Binnenmarkt und die Globalisierung sozial gerechter gestaltet werden. *Von Peter Scherrer, stellvertretender Generalsekretär des Europäischen Gewerkschaftsbundes*

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y54pzbjf>

Unser Veranstaltungs-Tipp der Woche:

- Literarisches Menü: Flaschenpost aus revolutionären Tagen

Texte & Lieder zur Novemberrevolution 1918 / 19, geborgen und vorgetragen vom LITERARISCHEN MENÜETT der Geschichtswerkstatt St. Georg. Dazu gutes Essen und Trinken: Das Literarische Menü

Sonnabend, 23. März 2019, 18 Uhr

KLUB im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 62, U/S Hauptbahnhof
Kosten: 17,-€ (inkl. Essen, ohne Getränke)

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/yy47neb5>

Arbeit und Soziales

- Schutz vor Verdrängung – Stadt übernimmt vier weitere Grundstücke

Zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner vor Verdrängung hat der zur Zuständigkeit der Finanzbehörde gehörende Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) für vier Grundstücke weitere Vorkaufsrechte in Gebieten mit Sozialer Erhaltungsverordnung ausgeübt. Es handelt sich dabei um drei Grundstücke mit Altbauten (Schulterblatt und Schanzenstraße) mit insgesamt 20 Wohn- und sechs Gewerbeeinheiten im Gebiet der Sozialen Erhaltungsverordnung Sternschanze sowie einem Grundstück mit

einem Altbau (Nernstweg) in Ottensen mit elf Wohneinheiten im Gebiet der Sozialen Erhaltungsverordnung Osterkirchenviertel, die der LIG jetzt übernimmt.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y3qc9lce>

- **Machtvolle Demonstrationen bei der DEA**

Die Büros der DEA-Zentrale am Überseering in der Hamburger City Nord waren leergefegt: Alle Beschäftigten waren der Aufforderung des Betriebsrats und der IG BCE gefolgt, machtvoll für ihre Jobs zu demonstrieren. Wolfgang Rose hat die solidarischen Grüße der SPD-Fraktion überbracht und angekündigt, dass es politische Gespräche mit den Unternehmen zur Rettung der Jobs geben werde.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yxtgnysw>

- **Tarifabschluss für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Hamburg**

Der DEHOGA Hamburg (Hotel- und Gaststättenverband) und die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) haben sich in der zweiten Verhandlungsrunde am 28. Februar 2019 auf einen Tarifabschluss für die rund 65.000 Beschäftigten im Hotel- und Gaststättengewerbe Hamburg geeinigt. Ab dem 1. April 2019 erhöhen sich die Entgelte um durchschnittlich 4,5 %. Die Vergütungsgruppe 3 für Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung im ersten Berufsjahr und ungelernte Beschäftigte ab dem sechsten Berufsjahr entfällt. Diese werden zukünftig nach der vierten Vergütungsgruppe bezahlt, was einer Erhöhung um 7,8 % gleichkommt.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y4kywtqh>

- **Tarifabschluss im Gastgewerbe: Wichtiges Signal für die Tarifbindung**

Hamburgs DGB-Vorsitzende Katja Karger lobt den gestern erzielten Tarifabschluss zwischen der Gewerkschaft Nahrung- Genuss- Gaststätten Hamburg-Elmshorn und dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA). Besonders wichtig ist die Ankündigung beider Seiten, Gespräche über einen Manteltarifvertrag und die Allgemeinverbindlichkeit für die Branche zu führen, so Karger: *„Das ist ein wichtiges Signal. Wir brauchen mehr Tarifbindung und wir brauchen die Allgemeinverbindlichkeit für faire Löhne über eine ganze Branche hinweg. Im boomenden Hotel- und Gaststättengewerbe werden Fachkräfte dringend gesucht. Das steigert die Chancen, auch welche zu finden.“*

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yyuk8puf>

- **Inklusion im Arbeitsleben: Eine Frage der Einstellung**

In Hamburg-Allermöhe betreibt die Firma H&M Hennes & Mauritz Logistik AB & Co. KG ihr weltweit größtes Lager und Logistikzentrum mit über 1200 Beschäftigten. Im Rahmen einer

Mitarbeiterversammlung würdigt Senatorin Leonhard die Einführung eines vorbildlichen betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM).

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y5z85dks>

- **Senioren-Ticket wird erweitert**

Das Leistungspensum der HVV-Senioren-Karte wird erweitert. Die Hamburgische Bürgerschaft hat einen gemeinsamen Antrag von SPD und Grünen beschlossen, nach dem künftig die Monats- bzw. Abokarte ganztägig gelten und nicht wie bisher unter der Woche im Zeitfenster von 6 bis 9 Uhr morgens von der Nutzung ausgenommen sein soll.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y3yq2jb3>

- **Azubi- und Seniorenticket: DGB begrüßt Initiativen von Rot-Grün**

Hamburgs DGB-Vorsitzende Katja Karger, DGB-Jugend und DGB-Senioren begrüßen die geplanten Schritte der Regierungskoalition für ein günstiges Azubi-Ticket und die Aufhebung der zeitlichen Beschränkung der HVV-Seniorenkarte. Über letzteres wird heute in der Bürgerschaft beraten. Die Pläne für das Azubi-Ticket hatte Rot-Grün Ende letzter Woche öffentlich gemacht.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y6lkpnu4>

- **Berthold Bose, Sandra Goldschmidt, Sieglinde Frieß - die neue Spitze von ver.di Hamburg!**

Auf der 5. ordentlichen Landesbezirkskonferenz am 22. Februar 2019 haben die Delegierten am Nachmittag das Leitungsgremium neu gewählt. Berthold Bose, seit 2014 Landesbezirkschef von ver.di Hamburg, wurde mit 88 Prozent der Stimmen wieder gewählt. Berthold Bose, Landesbezirksleiter ver.di Hamburg: *„Wir wollen gemeinsam mit unseren Mitgliedern eine „Zukunft der guten Arbeit“ in Hamburg gestalten. Politik und Wirtschaft fordern wir auf, das Festigen und Fördern von fairen Arbeitsbedingungen zu unterstützen. Dazu gehört, dass wir uns aktiv für mehr Tarifbindung und gute Arbeitsbedingungen einsetzen sowie den Mindestlohn in Hamburg und bundesweit voranzubringen. Das schafft Lebenssicherheit, fördert die Wirtschaft und sorgt für Renten, die nicht mehr staatlich unterstützt werden müssen.“*

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yyzg23af>

- **12 Euro Mindestlohn – sehr bald!**

„Schnelle Schritte, um mindestens auf 12 Euro Mindestlohn zu kommen“ kündigte am zweiten Tag der ver.di-Landesbezirkskonferenz Hamburgs Erster Bürgermeister, Dr. Peter Tschentscher, in seinem Grußwort an. Er sprach sich für Tarifverträge aus, die gewährleisten, *„dass man in allen städtischen Einrichtungen 12 Euro Mindestlohn verdient“*

(Dr. Peter Tschentscher). Damit unterstützt er die ver.di – Kampagne, die das bereits fordert und in diesem Jahr verstärkt für 12 Euro Mindestlohn kämpfen wird.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yydrswdf>

- **Her mit dem Geld!**

Mit kämpferischen Worten begrüßt Sieglinde Frieß, stellvertretende Landesbezirksleiterin von ver.di Hamburg, am Montag, 25.2.2019, gegen 10.00 Uhr die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst am Gänsemarkt. Aus den Bezirksämtern, Behörden, Landesbetrieben, den Senatsämtern und aus Feuerwehr, Schulen und Hochschulen waren rund 4000 Kolleginnen und Kollegen dem Warnstreik – Aufruf von ver.di Hamburg gefolgt.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yxgpr2cf>

- **Länder-Tarifverhandlungen gehen in die dritte Runde**

In Hamburg haben im Organisationsbereich der GEW Hamburg mehr als 1500 tarifbeschäftigte Kolleginnen und Kollegen aktiv an den Warnstreiks teilgenommen. Mit Eurem bunten Protest habt ihr an bis zu drei Warnstreiktagen deutlich gemacht, dass ihr die Forderung der Gewerkschaften nach einer Lohnerhöhung um 6 %, mindestens aber 200 Euro, unterstützt. Dies stärkt die GEW in den anstehenden Verhandlungen.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yy3gz8qp>

- **Wo Homeoffice möglich ist, sollen Beschäftigte ein Recht darauf bekommen**

Die SPD-Bundestagsfraktion will ein Recht auf mobiles Arbeiten schaffen. Katja Mast erläutert, weshalb das wichtig ist - und auch den Unternehmen nützt.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yyqc7pm4>

- **#klareKante: IG Metall Jugend startet Initiative zur Europawahl**

Zwischen dem 23. und 26. Mai 2019 werden in 27 Mitgliedsstaaten die EU-Abgeordneten gewählt - in Deutschland selbst am 26. Mai 2019. Die IG Metall Jugend setzt sich in diesem Zuge für ein demokratisches und solidarisches Europa ein und zeigt klare Kante gegen Rechts.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/y25xxfjo>

- **Weichenstellung 2030: „Der Prozess ist offen und kann sich in alle Richtungen entwickeln“**

Es geht um die Zukunft der EVG und wie wir diese eigenständig gestalten. „Deshalb wollen wir die Themen, die uns wichtig sind, in unserem Sinne treiben und nicht die Getriebenen sein“, sagte Projektleiter Kristian Loroach.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y6t4suxx>

- **Verfahren zur Errichtung der Vierten Pflegekommission eingeleitet**

Die Vierte Pflegekommission soll eine neue Mindestlohnverordnung erarbeiten, in der die Arbeitsbedingungen in der Pflegebranche geregelt sind. Die aktuell gültige Mindestlohnverordnung für die Pflegebranche läuft zum 30. April 2020 aus.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y25redw4>

- **Mitbestimmung rückt in den USA ins Rampenlicht**

Mitbestimmung nach deutschem Vorbild gewinnt auf Betreiben der Senatorin und Präsidentschaftskandidatin Elizabeth Warren an Boden. Wird sich Trumps Amerika eine Scheibe von der sozialen Marktwirtschaft abschneiden?

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/y423gg4a>

Wirtschaft, Umwelt, Steuern und Finanzen

- **Fridays for Future: „Wir sind verantwortlich für die Gesellschaft, in der wir leben möchten“**

Heute haben im Rahmen der „Fridays for Future“-Demonstration tausende Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der schwedischen Schülerin und Umweltaktivistin Greta Thunberg auf dem Hamburger Rathausmarkt demonstriert. Dazu Dirk Kienscherf, Vorsitzender der SPD-Bürgerschaftsfraktion: „Das Engagement von Hamburgs Schülerinnen und Schülern für den Klimaschutz ist außergewöhnlich.“

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y2oc4fnh>

- **Fridays for Future: Peter Tschentscher spricht mit den Schülerinnen und Schülern**

Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher hat den Schülerinnen und Schülern, die am heutigen Freitag vor dem Rathaus für den Klimaschutz demonstrierten, zugehört und mit ihnen gesprochen. Sein Eindruck: „Hamburgs Jugend engagiert sich nicht nur in Sozialen Medien: Analoge Gespräche auf dem Rathausmarkt mit guten Argumenten zum Klimaschutz.“

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y299aty5>

- **Klimaschutzgesetz: Svenja Schulzes Antwort auf die Verschleppungstaktik der Union**

Bundesumweltministerin Svenja Schulze hat einen ersten Entwurf für ein Klimaschutzgesetz vorgelegt. Von CDU und CSU hagelt es Kritik. Dabei ist Schulzes

Vorschlag nicht nur die konsequente Umsetzung des Koalitionsvertrags. Er ist auch die beste Antwort auf die Verschleppungstaktik der Union.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y4atxp5o>

- **Gebäude leisten wichtigen Beitrag für die Elektrifizierung des Stadtverkehrs**

Die Elbe wird Namensgeberin für ein zukunftsweisendes Konzept, das in Hamburg mit einem großen Projektkonsortium und beträchtlicher finanzieller Unterstützung der Bundesregierung ab sofort umgesetzt wird. Die vier Buchstaben ELBE („Electrify Buildings for EVs“) stehen für eine massive Aus- und Umrüstung von Wohn- und Gewerbebauten, Firmenarealen, Parkhäusern und Betriebsgelände mit Elektroladestationen, die in einem mehrjährigen Bundesmodellprojekt (Gesamtvolumen rund 21 Mio. Euro) durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit 14 Mio. Euro gefördert wird.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y5nu7cum>

- **Verbände fordern: Schieneninvestitionen jetzt erhöhen!**

Die EVG hat gemeinsam mit der Allianz pro Schiene (ApS) und dem VCD die Bundesregierung zu mehr Investitionen in die Netze aufgefordert. Außerdem wird eine offene Debatte über den tatsächlichen Bedarf verlangt.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/yxwtebwb>

- **Verkehrskampagne "Hamburg gibt Acht!": Für ein Klima des Respekts und der gegenseitigen Rücksichtnahme**

Der Landesbetrieb Verkehr (LBV) und die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) haben heute die Kampagne „Hamburg gibt Acht!“ vorgestellt, die zu mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr aufruft. **Dazu Dorothee Martin, verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion: „Wir machen Hamburgs Straßen sicherer. Die in der vergangenen Woche vorgestellte Verkehrssicherheitsbilanz 2018 zeigt, dass wir hier auf einem guten Weg sind.**

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yxdafvyr>

- **Masterplan für Oberbillwerder beschlossen**

Der Senat hat heute den Masterplan für Hamburgs 105. Stadtteil beschlossen: Oberbillwerder. Nördlich der S-Bahnstation Allermöhe werden ab den 2020er Jahren auf 124 Hektar Fläche 7.000 Wohnungen in unterschiedlichen Typologien und bis zu 5.000 Arbeitsplätze entstehen. Hier entwickelt sich ein lebendiger Stadtteil, in dem innovative Mobilitätskonzepte und moderne, energieautarke Wohn- und Arbeitsformen verwirklicht werden.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y2oeka9z>

- **Wie zufrieden sind die Hamburgerinnen und Hamburger mit ihrem Finanzamt?**

Ab Freitag, 1. März 2019 startet unter dem Motto „Zufrieden? www.ihr-finanzamt-fragt-nach.de“ eine länderübergreifende Online-Befragung zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Finanzamt. Auch die Hamburgerinnen und Hamburger haben in den kommenden zwölf Monaten die Möglichkeit, ihre Meinung abzugeben. Die Befragung läuft bis zum 29. Februar 2020 und erfolgt selbstverständlich anonym.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y3p2734l>

- **"Industriepolitik muss sich am gesellschaftlichen Bedarf orientieren"**

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier hat seine Leitlinien für eine Industriestrategie vorgelegt. Damit wird die Industriepolitik wieder auf die Agenda der Bundesregierung gehoben. In unserem DGB-Interview spricht Vorstandsmitglied Stefan Körzell darüber, wie die Industrie auch in Zukunft unseren Wohlstand erhöhen und sicher kann.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y5jkqlfn>

- **Bundesminister Müller und Heil werben für faire Lieferketten**

Die Verantwortung von Unternehmen für nachhaltige Lieferketten steht im Mittelpunkt des 5. Zukunftsforums "Globalisierung gerecht gestalten" am 20. Februar im Bundesentwicklungsministerium. Nach der Eröffnung durch Minister Gerd Müller sprach Arbeitsminister Hubertus Heil zu Sozialstandards in globalen Lieferketten.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y6aucy24>

- **Steuerüberschuss: Angebote für Alle statt Geld für Reiche!**

Das Statistische Bundesamt gab in der letzten Woche bekannt, Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen haben letztes Jahr 58 Milliarden Euro mehr eingenommen als ausgegeben. Ein Rekordüberschuss. Neben mehr öffentlichen Investitionen sind jetzt besser bezahlte Jobs im öffentlichen Dienst nötig, um die Konjunktur und Zukunftsfähigkeit zu stärken, schreibt der DGB-klartext.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y4aystpx>

Demokratie, Kultur und Bildung

- **Für ein inklusives Wahlrecht**

Das Bundesverfassungsgericht erklärt generalisierten Wahlrechts-ausschluss für Menschen mit Behinderungen für verfassungswidrig. Die SPD-Bundestagsfraktion fordert die sofortige Aufhebung von Wahlrechtsausschlüssen.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y2zojq26>

- **Debatte zu Parität in der Bürgerschaft: Gleiche Rechte – gleiche Chancen**

Die Fraktionen von SPD, Grünen und Linken bringen in die heutige Bürgerschaftssitzung einen Zusatzantrag ein, der die Parteien auffordert, sich für paritätische Wahllisten einzusetzen und Möglichkeiten eines Paritätsgesetzes zu diskutieren.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y6zjxmvv>

- **„Was glaubt Ihr denn, was wir sind?“**

Neuer Stadtrundgang zu 100 Jahren Frauenwahlrecht

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y2z9f3oq>

- **Förderfonds unterstützt Kinder- und Jugendbeteiligung**

Kinder haben Rechte! Festgeschrieben sind sie in der UN-Kinderrechtskonvention. Hamburg unterstützt gemeinsam mit dem Deutschen Kinderhilfswerk die Beteiligung und demokratische Mitbestimmung junger Menschen. Maßnahmen und Projekte, die dazu beitragen, werden aus einem gemeinsamen Fonds mit bis zu 5000 Euro je Projekt gefördert.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y4fx238y>

- **Stadtteilschulen immer beliebter**

Nach den heute von Schulsenator Ties Rabe vorgestellten Anmeldezahlen für die in diesem Sommer beginnenden neuen fünften Klassen, konnten die Stadtteilschulen mit den Gymnasien nahezu gleichziehen. Barbara Duden, bildungspolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion: „Diese Zahlen sind ein Beleg für die tolle Arbeit der Stadtteilschulen und verdeutlichen die Attraktivität und steigende Akzeptanz dieser noch jungen Schulform im zweigliedrigen Hamburger Schulsystem. In den vergangenen Jahren haben wir die Stadtteilschulen kontinuierlich gestärkt.“

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y3zgod7g>